

Landkreis Wesermarsch
Fachdienst 14
Rechnungs- und Kommunalprüfung
Poggenburger Str. 15
26919 Brake

Ihre Nachricht vom / Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Auskunft erteilt
Frau Niehus

Zimmer
E.06

Datum
24.01.2022

Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 zum 31. Dezember 2013 des Rechnungsprüfungsamtes vom 19.05.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stellt der Hauptverwaltungsbeamte jeweils die Vollständigkeit und Richtigkeit der Abschlüsse fest und legt sie der Vertretung unverzüglich mit dem jeweiligen Schlussbericht der Rechnungsprüfung und mit einer eigenen Stellungnahme zu diesem Bericht vor.

Nach einem langen Zeitablauf liegt der geprüfte Jahresabschluss 2013 seit dem 19.05.2022 der Gemeinde Lemwerder vor.

Die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2013 war erneut geprägt von lückenhaften Dokumentationen, fehlerhafter Anwendung der Rechtsvorschriften und Falschbuchungen.

Auch mit diesem Jahresabschluss erschwerte die lange Zeitspanne zwischen dem Jahr 2013 und dem Jahr der Aufstellung des Jahresabschlusses in 2021 die Beurteilung der Sachverhalte.

Rückblickend möchte sich die Finanzabteilung der Gemeinde Lemwerder auch bei diesem Jahresabschluss bei dem Rechnungsprüfungsamt, insbesondere bei Frau Hinrichs, bedanken. Dank Ihnen konnten wir aus der Prüfungszeit wieder neue Erkenntnisse für die folgenden Jahresabschlüsse und die tägliche Arbeit mitnehmen. Unser weiterer Dank gilt allen weiteren Beteiligten, die mit großem Einsatz zur Erstellung der Jahresabschlüsse beigetragen haben.

Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Lemwerder fiel jedoch erneut ernüchternd aus und hat erneut zu einem eingeschränkten Prüfungsvermerk geführt. Viele Beanstandungen spiegelten die innerhalb der Prüfung bereits erlangten Erkenntnisse über eine fehlerhafte Buchführung etc. wieder.

Ein Großteil der Beanstandungen ist jedoch der Vernachlässigung von gesetzlichen Vorgaben im Jahr 2013 geschuldet.

Diese konnten bei der Aufstellung des Jahresabschluss 2013 nicht geheilt werden. Allerdings führen die Beanstandungen in den Jahresabschlüssen dazu, dass gegenwärtig Abläufe und Regungen verändert und verbessert werden.

In dieser Stellungnahme wird noch einmal auf die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Jahre 2013 eingegangen. Diese werden im Prüfbericht auf Seite 40 sowie im Jahresabschlussbericht auf Seite 79 i.H.v. 3.967.353,09 € ausgewiesen.

Diese wurden im Jahresabschluss 2013 zum Teil nicht korrekt ausgewiesen, sodass auch Ausgaben mit Ratsbeschlüssen, siehe Kennzeichnung, zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben hinzuaddiert wurden.

Auch bei der größten Ausgabe „Beteiligung an der Eschhof GmbH i.H.v. 3.000.000,00 €“ gab es einen Ratsbeschluss, jedoch war dieser nicht ordnungsgemäß im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG, sodass auch diese Beteiligung zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben hinzukommt.

Durch die Jahresabschlussprüfungen 2012 und 2013 wurden die Verwaltungsabläufe der Finanzabteilung entsprechend der Beanstandungen und Hinweise angepasst, sodass die über- und außerplanmäßigen Ausgaben innerhalb des Haushaltsjahres festgestellt und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Zudem wurde im Jahre 2022 ein internes Kontroll- und Berichtswesen eingeführt, welches die Zahlungsströme der Gemeinde quartalsweise kontrolliert.

Die Finanzabteilung der Gemeinde Lemwerder hat an Hand der vorliegenden Daten den Jahresabschluss für das Jahr 2013 erstellt.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

gez.
Christina Winkelmann
Bürgermeisterin

gez.
Rilana Niehus
Fachbereichsleiterin Finanzen